

Lüftung - Lebensmittelhygiene

DIN 10505 (Entwurf)

Titel: Lebensmittelhygiene – Lüftungseinrichtungen für Lebensmittelverkaufsstätten – Anforderungen, Prüfung

veröffentl.: 01/2017; Einsprüche bis: 09.03.2019, Ersatz für DIN 10505 von 01/2017

Der Normentwurf stellt allgemeine Grundsätze für die Entscheidung auf, ob und wie bei nicht allseits umschlossenen Lebensmittelverkaufsstätten im Einzelfall unter Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten lüftungstechnische Maßnahmen zur Sicherung der Lebensmittelhygiene zweckmäßig oder notwendig sind. Für diesen Fall werden technische Lösungsmöglichkeiten zur Planung, Konstruktion und Ausführung von Lüftungseinrichtungen festgelegt, die dem Zweck dienen, in derartigen Verkaufsstätten Bedingungen für die räumliche Abtrennung zu erreichen.

Beschrieben werden: Anwendungsbereich; normative Verweise; Begriffe; Bezeichnungen; Anforderungen; Inbetriebnahme und Betrieb von Lüftungseinrichtungen; Kennzeichnung. Die informativen Anhänge A bis C geben Informationen zu: Hinweise zur Errichtung von Lüftungsanlagen in Lebensmittelverkaufsstätten; Einrichtungsbeispiele für marktoffene Lebensmittelverkaufsstätten; Gestaltungsbeispiel für straßenoffene Lebensmittelverkaufsstätten.

Brandschutz

DIN 14675 Bl. 1 – Änderung A 1 (Entwurf)

Titel: Brandmeldeanlagen – Teil 1: Aufbau und Betrieb –Änderung 1
veröffentl.: 01/2019; Einsprüche bis 14.02.2019

Dieser Änderungsentwurf beinhaltet folgende Änderungen gegenüber der Normausgabe von 04/2018:

Bild 1 wurde geändert (Hinzufügung in Spalte 4: Auftraggeber),

5.1.: Schutzziele wurde aktualisiert

1.2.2.2: Inspektions- und Wartungsarbeiten wurden aktualisiert

A 5: Freischaltelement wurde aktualisiert

Brandschutz

DIN 14675 Bl. 2 – Änderung A 1 (Entwurf)

Titel: Brandmeldeanlagen – Teil 2: Anforderungen an die Fachfirma –Änderung 1
veröffentl.: 01/2019; Einsprüche bis 14.02.2019

Dieser Änderungsentwurf beinhaltet folgende Änderungen gegenüber der Normausgabe von 04/2018:

- 4.1 Allgemeines: Bild 1 wurde geändert (Hinzufügung in Spalte 4: Auftraggeber),
- 5.3.: Änderungen in Tabelle 4, Kompetenzkriterien

Brandschutz - Rauchwarnmelder

DIN 14676 Bl. 1

Titel: Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Teil 1: Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung
veröffentl.: 12/2018; Ersatz für DIN 14676 von 09/2012

Die Richtlinie legt Mindestanforderungen für die Planung, den Einbau, den Betrieb und die Instandhaltung von Rauchwarnmelder nach DIN 14604 in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung fest.

Rauchwarnmelder können als Einzelrauchwarnmelder miteinander vernetzt und/oder an einer Warneinrichtung betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Planung und Einbau; Betrieb; Instandhaltung.

Die informativen Anhänge A bis F beinhalten Aussagen zu: Planungsbeispiele; Informationen und Empfehlungen zur Anwendung von vernetzungsfähigen Rauchwarnmeldern; Informationen und Empfehlungen für Bewohner – Verhalten im Brandfall; Einsatz von anderen Meldern; Rauchwarnmelder in Wohnräumen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen; Typen von Rauchwarnmeldern.

Es wurden u. a. folgende Änderungen vorgenommen: Teilung der ehemaligen Norm in zwei Teile; Aktualisierung und redaktionelle Überarbeitung, komplette Überarbeitung der informativen Anhänge.

Brandschutz - Rauchwarnmelder

DIN 14676 Bl. 2

Titel: Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Teil 2: Anforderungen an Dienstleistungserbringer
veröffentl.: 12/2018; Ersatz für DIN 14676 von 09/2012

Die Richtlinie legt Anforderungen für den Nachweis der Kompetenz von Dienstleistungserbringern fest, die die Planung, die Projektierung, den Einbau und die Instandhaltung von Rauchwarnmeldern durchführen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Nachweis der Fachkompetenz für den Dienstleistungserbringer

Es wurden u. a. folgende Änderungen vorgenommen: Teilung der ehemaligen Norm in zwei Teile; Aktualisierung und redaktionelle Überarbeitung.

Warmwasserbereitungsgeräte - Energieverbrauch

DIN EN 13203 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Gasbeheizte Geräte für die sanitäre Warmwasseraufbereitung für den Hausgebrauch – Bl. 4: Bewertung des Energieverbrauchs von Gasgeräten mit Kraft-Wärme-Kopplung (Mikro KWK) zur Warmwasserbereitung und Stromerzeugung (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 12/2018; Einsprüche bis 26.12.2018; Ersatz für DIN EN 13203 Bl. 4 von 07/2017

Der Normentwurf gilt für gasbefeuerte Geräte mit Kraft-Wärme-Kopplung (Mikro KWK), die sanitäres Warmwasser und elektrische Energie bereitstellen. Die elektrische Energie wird in einem Prozess erzeugt, der mit der Bereitstellung der Nutzwärme verbunden ist.

Sie ist anzuwenden auf Mikro KWK, die als eine Einheit vermarktet werden oder für Systeme, die von einem Hersteller umfassend beschrieben sind und

- eine Gaswärmebelastung von 400 kW,
- eine elektrische Leistung von 50 kW und
- ein Warmwasserspeichervolumen (sofern vorhanden) von 2.000 l nicht überschreiten

Sie legt ein Verfahren zur Bewertung des Energieverhältnisses des gasbefeierten Mikro KWK fest.

Wenn der Mikro KWK-Generator im Sommer kein sanitäres Warmwasser liefert, ist die Norm nicht anwendbar.

Die Norm wird in das DVGW-Regelwerk „Gas“ aufgenommen.

Es werden ausführlich behandelt: Allgemeine Prüfbedingungen, Bestimmung des Energieverbrauchs und der Stromerzeugung des Gerätes, Bestimmung der ungenutzten Wassermenge und Produktdaten für die umweltgerechte Gestaltung.

Die informativen Anhänge A, bis D beinhalten Aspekte zu: Prüfbedingungen, Prüfstand und Messgeräte, Deklaration des maximalen Lastprofils und Prüfpunkte.

Die informativen Anhänge ZA bis ZD stellen den Zusammenhang zwischen der Norm und den Anforderungen der Verordnungen der EU- 814/2013, EU- 812/2013, EU- 813/2013 und EU- 811/2013 dar.

Brandschutz - Brandbekämpfungsanlagen

DIN EN 13565 Bl. 2

Titel: Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen - Schaumlöschanlagen – Bl. 2: Planung, Einbau und Wartung (deutsche Fassung)

veröffentl.: 12/2018; Ersatz für DIN EN 13565 Bl. 2 von 09/2009 und Berichtigung 1 von 04/2011

Die Norm legt die Anforderungen an die Planung, den Einbau, die Prüfung und Wartung von Schwer-, Mittel- und Leichtschaumlöschanlagen fest und beschreibt die diesbezüglichen Verfahren.

Mit dieser Norm wird Personen mit Kenntnissen und Erfahrungen bei der Auswahl von Schaumlöschanlagen ein Leitfaden für die Planung verschiedener Schaumlöschanlagen zur Verfügung gestellt, mit denen ein wirksamer Schutz bei speziellen Brandgefahren erfüllt wird.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Schaumlöschanlagen; Vorrattanks für brennbare Flüssigkeiten, Auffangräume und Produktionsbereiche; Schaum-Sprinkler- und Schaum-Sprühflutanlagen; Leichtschaumlöschanlagen; Be- und Entladedocks für Seehäfen; Flugzeughangars; brennbare Flüssiggase (LNG/LPG); Inbetriebnahme, Prüfungen und regelmäßige Überprüfungen.

Gegenüber der zu ersetzenden Ausgabe wurden ca. 20 inhaltliche und redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Die Ausgabe enthält einen Warnhinweis zu einer wichtigen Korrektur (in Abschnitt 7.4, Tabelle 9 – zu ändern: „polare Brennstoffe mit Flammpunkten ...“ in „**Nicht** polare Brennstoffe mit Flammpunkten...“.

Sanitär - Springbrunnen

DIN SPEC 31062

Titel: Planung und Betrieb von Springbrunnen

veröffentl.: 12/2018

Diese Spezifikation gilt für Springbrunnenanlagen betrieben mit Wasser einschließlich Meerwasser, Mineralwasser, Heilwasser, Sole (auch künstlich hergestellt) und Thermalwasser.

Diese Spezifikation gilt nicht für Trinkbrunnen und Wasserspielplätze, die permanent mit Trinkwasser betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderung; Klassifizierung; Anforderungen an Springbrunnen; Anforderungen an Planung und Konstruktion der Becken, der Technik und Nebenräume; Anforderungen an Becken; Aufbereitung; Anforderungen an die Chemikaliendosierung; Betrieb der Springbrunnenanlagen; Betriebskontrolle der Wasserbeschaffenheit; Abnahmebedingungen.

Die informativen Anhänge A bis C beschäftigen sich mit: Wasserbeschaffenheit; beispielhaftes Protokoll für die Probenahme; Struktur einer Gefährdungsbeurteilung.

Rückkühlwerke

VDI-MT 2047 Bl. 4

Titel: Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen (VDI-Kühlturmregeln) Qualifikation von Personal zum Betreiben von Verdunstungskühlanlagen
veröffentl.: 01/2019

Diese Richtlinie beschreibt eine Schulungsmaßnahme zur Qualifikation von Personal, die mit Arbeiten an Verdunstungskühlanlagen betraut sind. Sie legt Randbedingungen und Inhalte geeigneter Schulungen fest.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe, Qualifikation und Schulung von Personal.

Rückkühlwerke

VDI 2047 Bl. 2

Titel: Rückkühlwerke – Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen (VDI-Kühlturmregeln)
veröffentl.: 01/2019

Die Richtlinie gilt für Verdunstungskühlanlagen und -apparate, bei denen Wasser verrieselt oder versprüht wird oder anderweitig im Kontakt mit der Atmosphäre kommen kann. Sie gilt auch für Trockenanlagen mit zeitweisem Nassbetrieb und für Anlagen mit adiabater Vorkühlung.

Sie gilt auch für Systeme ohne Kreislaufückführung (Ablaufkühlung).

Sie gilt z.B. für adiabate Fortluftbefeuchter in RLT-Geräten.

Sie gilt nicht für Wärmeübertrager, in denen das Fluid (Wasser) in einem geschlossenen Kreislauf geführt wird und die Prozesswärme direkt über Luftwärmeübertrager an die zur Kühlung herangeführte Luft übertragen wird.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; rechtliche Rahmenbedingungen; Gesundheitsrisiken; Konstruktion von Verdunstungskühlanlagen; Planung, Errichtung, Inbetriebnahme; Betrieb und Instandsetzung; Qualifikation und Schulung von Personal.

Die Anhänge A bis E beinhalten Aussagen zu: Bauarten von Verdunstungskühlanlagen; Eigenschaften der Biozide; Probenahme – Schritt-für-Schritt-Anleitung; Checkliste Risikoanalyse; Abscheiden von Kalziumkarbonat, Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht.

Außenluft – Messen von Partikeln

VDI 2267 Bl. 2

Titel: Stoffbestimmung an Partikeln in der Außenluft – Messen von Al, AS, Ba, Ca, Cd, Co, Cr, Cu, FE, K, MG, Mn, Na, Ni, Pb, Sb, Se, Sn, Tl, V, und Zn als Bestandteil der atmosphärischen Disposition nach Probenahme mit Bulk- und Wet-only-Sammlern mittels GF-ASS, ICP-OES und ICP-MS

veröffentl.: 02/2019;

Die in dieser Richtlinie beschriebenen Verfahren dienen der Elementbestimmung nach Probenahme mit Bulk- und Wet-only-Sammlern mit Hilfe der Grafitrohr-Atomabsorptionsspektrometrie (GF-ASS), der optischen Emissionsspektrometrie (ICP-OES) und der induktive gekoppelten Massenspektrometrie (ICP-MS).

Die Verfahren können für 5 verschiedene beschriebene Zwecke eingesetzt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Geräte und Chemikalien; Sicherheitshinweise; Probenahme; Probenvorbereitung; Kalibrieren; Analyse; Auswertung und Berechnung des Ergebnisses; Verfahrenskenngrößen; Qualitätssicherung.

Umweltmeteorologie

VDI 3787 Bl. 8 (Entwurf)

Titel: Umweltmeteorologie – Stadtentwicklung im Klimawandel

veröffentl.: 02/2019; Einsprüche bis 31.10.2019

Der Anwendungsbereich dieses Richtlinienentwurfs erstreckt sich über die Bereiche „Regionalplanung“ und „Stadtplanung“ und beschäftigt sich demnach mit Regional-, Flächennutzungs- und Bauleitplänen. Er unterstützt den Anwender bei der Bewertung der Maßnahmen zur Klimaanpassung.

Inhaltlich werden behandelt: Anwendungsbereich; Auswirkungen des globalen Klimawandels auf urbane Siedlungsräume; Anforderungen an die Stadtentwicklung der Zukunft; Vulnerabilität städtischer Siedlungsräume; klimagerechte Stadtentwicklung –Empfehlungen von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel; Umsetzung in Planungshandeln; rechtlicher Rahmen/Implementierung in das kommunale Verwaltungshandeln.

Die Anhänge A bis C enthalten Aussagen zu: Anpassungsmaßnahmen im Planungsrecht; Schutzmaßnahmen bei Extremniederschlag; Maßnahmekategorien zur Überflutungsvorsorge.

TGA - Produktdatenaustausch

VDI 3805 Bl. 5

Titel: Produktdatenaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung - Luftdurchlässe
veröffentl.: 01/2019;

Diese Richtlinie regelt den Produktdatenaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Luftdurchlässe“ und Zubehör auf der Basis der Richtlinie VDI 3805 Bl.1.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Produktstruktur; Datensatzaufbau;
Anwendungsbeispiel.

TGA - Gebäudeenergetik

VDI 3922 Bl. 3

Titel: Planung der Gebäudeenergetik - Grundlagen zur Planung der Gebäudeenergetik
veröffentl.: 01/2019

Diese Richtlinie beschreibt den Leistungsumfang der Planung der Gebäudeenergetik im Lebenszyklus inklusive der besonderen Leistungen (z.B. CFD-Simulation; Betriebshandbuch; MSR-Emulation; Energiemonitoring; thermische Simulation; Tageslichtnutzung; energetische Anforderungen bei Wettbewerben. Darüber hinaus stellt die Richtlinie das Verfahren des Beratungsprozesses dar, der über die in der HOAI beschriebenen Leistungen hinausgeht. Er ist für den Planungs- und Bauprozess und in der Nutzungsphase von Immobilien anwendbar. Inhaltlich werden beschrieben: Grundlagen; Planungsphasen der Gebäudeenergetik; besondere Leistungen; fachliche Qualifikation.

Luftqualität - Messung

VDI 4202 Bl. 3

Titel: Automatische Messeinrichtungen zur Überwachung der Luftqualität – Eignungsprüfung, Eignungsbekanntgabe und Zertifizierung von Messeinrichtungen zur punktförmigen Messung der Massenkonzentration von partikelförmigen Immissionen
veröffentl.: 02/2019;

Die Richtlinie legt die Leistungskriterien und Prüfprozeduren für die Eignungsprüfung von automatischen Messeinrichtungen (AMS) zur punktförmigen Messung der Massenkonzentration von Immissionen fest. Sie beinhaltet die Äquivalenzprüfung zum Nachweis der Gleichwertigkeit der ASM mit dem Referenzverfahren.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen; Leistungskriterien; Prüfprozeduren; Prüfbericht.

Die Anhänge A bis E enthalten Aussagen zu: Leistungskriterien für die Eignungsprüfung von AMS für die Labor- und Feldprüfung; Parameter der orthogonalen Regression; Durchführung der Kalibrierung; Anforderungen an die Unsicherheit; Musterbericht über die Eignungsprüfung von automatischen Immissionsmeseinrichtungen.